

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 11 · August 2011 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Sommerfest der Kindertagesstätte Mindelzwerge

Am 9. Juli verabschiedeten sich die Vorschulkinder der Biber-, Raben-, Fische-, Schmetterlings-, Störche- und Fröschegruppen mit einem Volkstanz von der Kindertagesstätte. Zuvor hatten sie mit dem örtlichen Heimat- und Volkstrachtenverein „Untermindeltaler“ Erfahrungen sammeln dürfen.

Foto: Steinle

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Ein ereignisreicher Monat liegt hinter uns: Museumsnacht, Treppenlauf und BR-Radltour. Alle diese Veranstaltungen konnten zeigen wie lebenswert unser Burgau ist.

Nun wird diese Lebensqualität noch ein Stück gesteigert. Der Flexibus, der am 8. Oktober offiziell in Betrieb geht, wird die Region näher zusammenrücken. Dank der guten Zusammen-

arbeit mit unseren Nachbargemeinden konnte das „Flexibuspaket“ geschnürt werden. Künftig verkehrt der Bus regelmäßig von 05.00 Uhr bis 21.00 Uhr an

365 Tagen im Jahr und wird erheblich zur Steigerung der Mobilität und Selbstbestimmtheit unserer Bürgerinnen und Bürger beitragen. Ein Anruf genügt!

Allen, die die „schönsten Tage des Jahres“ noch vor sich haben, wünsche ich einen schönen Urlaub, gutes Wetter und reichlich Erholung. Auch mit den besten Wünschen für alle, die arbeiten müssen, verbleibe ich

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

FLEXIBUS Burgau – Holzwinkel kommt in Fahrt!

Der Weg ist frei für eine entscheidende Mobilitätssteigerung in der Region. Burgau und die Holzwinkelgemeinden „wachsen“ näher zusammen. Was schon seit Jahren von unterschiedlicher Seite eingefordert wurde, allen voran von Frau Köhler vom VdK, ist nun in greifbare Nähe gerückt. Der Flexibus verbindet ab Oktober die Holzwinkelgemeinden mit Burgau. Die Haltestellen werden so gelegt, dass sie von keinem Haushalt in der Regel weiter als 100m entfernt sind.

Nach erfolgter Zustimmung durch die Gremien kann der FLEXIBUS Burgau-Holzwinkel voraussichtlich am 08.10.2011 starten. Um dies zu ermöglichen, trafen sich die beteiligten Gemeindevertreter von Burgau, Winterbach, Röfingen, Landensberg und Dürrlauingen im Pfarrhof Winterbach zu einem ersten Arbeitsgespräch. Dabei wurde vereinbart, kurz-

fristig die Haltestellen festzulegen um noch im Juli 2011 die erforderliche Zustimmung bei der Regierung von Schwaben einzuholen. Ein erster Zeitplan bis zur Inbetriebnahme als auch die Werbemaßnahmen, u.a. ein Flyer, der an alle Haushalte verteilt werden soll, wurden abgestimmt. „Flexibilität in der Personenbeförderung wird so auch für unseren ländlichen Raum Burgau-Holzwinkel greifbar nahe“, freut sich Bürgermeister Karl Oberschmid. Peter Jendruscsik, Seniorenreferent der Stadt Burgau, betont, dass das Flexibussystem für alle da ist, gerade aber der demographische Wandel es mit sich bringt, dass die Generation der über 60-jährigen die Hauptnutzer dieses Systems werden, wie dies das Beispiel von Krumbach belegt. Nähere Details über die Betriebszeiten, Tarife und Beförderungsbedingungen werden, so Regina



Wistuba, Betriebsleiterin der Fa. Gruber aus Burgau, bekanntgegeben, sobald die Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vorliegt. Am 8. Oktober soll dann formal die Inbetriebnahme auf dem Parkplatz der Fa. Gruber erfolgen.

Am 29.07.2011 wurden von allen Beteiligten die Verträge im Burgauer Rathaus unterschrieben.



Buchgeschenke für die Stadtbücherei

Buchautor Hans Müller schenkte der Stadtbücherei zwei seiner Heimatbücher für den Leihverkehr.

Bürgermeister Konrad Barm freute sich mit den Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Monika Weißerhorner und Erika Reichert über den Besuch des Autors in Burgau. Im Gepäck hatte er je ein Exemplar seiner Bücher "Die Mindel - von der Quelle bis zur Mündung und ihr liebliches-romantisches Tal in Schwaben zwischen Alpen und Donau" und dem entsprechenden Pendant über "Die Kammel". Nun stehen diese Bücher in der Stadtbücherei und können entliehen werden.





Kaufe ein Silberarmband mit PANDORA-Charms...

...schmücke es mit Deinem Lieblings-Silber-Charms...

...oder wie schön doch für ein Silber-Charms*

PANDORA SILBERARM BAND MIT KUGELVERSCHLUSS
+ ZWEI SILBER-CHARMS FÜR € **88,-**

* Charm aus Sterling Silber im Wert von 29,- EUR. Nur so lange der Vorrat reicht. Aktionszeitraum vom 15.04. bis zum 31.08.2011.

PANDORA
UNFORGETTABLE MOMENTS

Lass Dich inspirieren auf pandora.net



OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 • 89331 Burgau
0 82 22 / 17 90 • info@osswald-burgau.de
www.osswald-burgau.de

Yozgat Grill

Inhaber: Fam. Baygül Lieferservice: ...mit Imbiss-Restaurant

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag Sonn- und Feiertage

täglich 11⁰⁰ – 22³⁰ Uhr 17⁰⁰ – 22³⁰ Uhr 11³⁰ – 22³⁰ Uhr

Kapuzinerstraße 23 • 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/41 09 07 oder 0 82 22/96 62 24



Vertrauen Sie Ihre
Gardinenwünsche
Ihrem Fachgeschäft an.

- Gardinen
- Handarbeit
- Stoffe
- Wolle
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Sonnenschutz
- Möbelstoffe
- Schaumstoff

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle

Bahnhofweg 15 · Burgau · Tel. 0 82 22/16 95 · www.stoockle-stoffe.de

Betriebsurlaub vom 8.08. bis 20.08.2011

Feucht – aber fröhlich!

Groß und Klein strömten zur Burgauer Museumsnacht bei hochsommerlichen Temperaturen ins Schloss, um dort den alten Handwerksge- sellen Robert Fischer, Mathias Ratzinger und Harald Mengele über die Schulter zu schauen, Alamannisches Handwerk zu bestaunen oder die Ausstellung „Altes Handwerk“ der 3. Klasse der Grundschule Burgau zu bewundern. Daneben sorgte das Jugendblasorchester und die Handschuhmacherkapelle für gute Laune. Doch es dauerte nicht lange und ein Unwetter suchte Burgau heim und das Fest wurde von starkem Regen und Sturm getrübt. Es hieß für die Besucher und das Museumsteam: Zelt halten, Füße hoch, Regenschirme auf ...

Danach wurde es jedoch noch mal richtig „heiß“, denn die Skibbe-Band heizte nach dem Motto „Burgau kann rocken“ trotz Dauerregens richtig ein und hatte einiges Neue wie die Uraufführung des Songs „1.200 Freunde“ zu bieten. Hermann Skibbe, Harry Reischmann und Werner Saumweber sorgten für fulminante Stimmung im Zelt, brachten die Besucher mit ihrer Mixtur aus eigenen Songs, Rockklassikern sowie ihren Interpretationen von Beethoven und Mozart auf die Tische und wurden bei etlichen Zugaben regelrecht gefeiert.

Auch ein ritterlicher poetischer Schlagabtausch mit Dentatus vom Eichberg sorgte zwischenzeitlich für gute Laune, erhielt dieser von Hermann Skibbe ein Präsent mit dem Spruch „des Ritters Sport...ist Mord“ überreicht. Die Schokoladentafel wurde noch am Biertisch verzehrt und Dentatus ist so dank der Museumsnacht nun Ritter der Tafelrunde mit einem eigenen Gedicht, verfasst von Hermann Skibbe:

Hat er wieder mal den Pilz am Fuss
der Dentatus, kriegt er den Blues
Doch so ein Champignon Pedalis
ist dank Freibad was ganz Normales!

Fazit: Aufgrund des Unwetters verlief die Museumsnacht zwar feucht, um nicht zu sagen nass, aber mehr als fröhlich!



Bilder: Thomas Auinger, Manfred Handerer
Mehr Bilder von diesem Event finden sich auf www.skibbe-band.de



3542,10 € brachte das Projekt „Laufen für Senegal“ an der Mittelschule Burgau ein. Schulleiter Hermann Hornung überreichte den symbolischen Scheck an Brigitte und Roland Horn vom Verein „Zukunft für Senegal“. Die Klassensprecher der Klassen 5a, 8cM und 8dM freuten sich über eine schulinterne Belohnung für die meisten zurückgelegten Runden.

Unser Bild zeigt von links: Marcel Moosheimer, Roland Horn, Aytun Özgüven, Brigitte Horn, Janine Künbül, Ramona Schmidt, Lena Uhl, Birk Serdariusic und Hermann Hornung.

Laufen für Senegal

1238 km legten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Burgau bei ihrem Projekt „Laufen für Senegal“ zurück und erliefen so dank ihrer persönlichen Sponsoren 1812,10 €. Zusammen mit weiteren Spenden von Burgauer Firmen und Betrieben und allen Bürgermeistern des Schulverbandes wurde die stolze Summe von 3542,10 € erreicht, die Schulleiter Hermann Hornung an Brigitte und Roland Horn vom Verein „Zukunft für Senegal e.V.“ überreichte. Das Geld wird direkt zur finanziellen Unterstützung der Internatsschule in Salemata im sehr armen Südosten des Senegal verwendet. Spenden für Senegal haben an der MS Burgau eine längere Tradition, denn bereits im Jahr 2001 wurde der Bau eines Brunnens und im Jahr 2005 die Errichtung einer Schule im Senegal gefördert. Den schulinternen Wettbewerb der Klassen mit den meisten gelaufenen Runden im Verhältnis zur Schülerzahl gewann die Klasse 5a vor der 8dM und der 8cM, die höchsten Spendenbeträge schafften die Klasse 8dM (235.- €), die Klasse 5a (180.- €) und die Klasse 9b (168,50 €).

Familiennachrichten

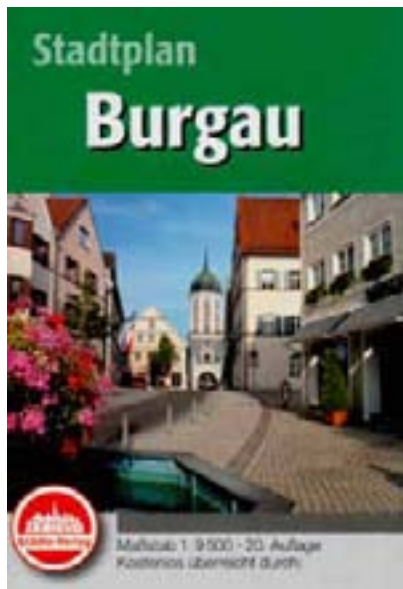
Sie können künftig Ihre Familiennachrichten mit Foto und entsprechenden Textinfos in Burgau aktuell veröffentlichen. Wenn Sie also ein Foto von Ihrer Hochzeit, Ihres Neugeborenen oder einer Jubilarin / eines Jubilars aus der Familie in der neuen Stadtzeitung sehen bzw. lesen möchten, senden Sie bitte Ihre Unterlagen an E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de.

Kostenloser Taschenstadtplan Burgau

Seit 1969 stellt der Städte-Verlag, E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH Fellbach in Zusammenarbeit mit der Stadt Burgau einen handlichen Taschenstadtplan her.

Druckfrisch liegt jetzt der 20. aktualisierte Taschenstadtplan für Burgau vor. Der beliebte Stadtplan im Maßstab 1: 9 500 zeigt das komplette Stadtgebiet. Gedruckt wurden 4.000 Exemplare, davon erhält die Stadt Burgau 2.000 Exemplare zur kostenlosen Verteilung an Bürger, Gäste, Touristen und sonstige Interessenten.

Zu erhalten ist der handliche Taschenstadtplan über die Stadt Burgau und bei allen Inserenten, die das Erscheinen des Planes in Zusammenarbeit mit dem Städte-Verlag Fellbach möglich gemacht haben. Auch im Internet unter www.1001-stadtplan.de ist die Kartografie abrufbar: Stufenlos zoombar, einfach zu navigieren, mit punktgenauer Ziel-suche und Branchenverzeichnis.



Fläche für einen „Bolzplatz“ in Unterknöringen gesucht:

Die Stadt Burgau und der SV Unterknöringen suchen im Stadtteil Unterknöringen nach einer Fläche für einen neuen Bolzplatz!

Der bisherige Bolzplatz am Sportplatz in Unterknöringen wird dringend für die Jugendarbeit des SV Unterknöringen, Abteilung Fußball gebraucht.

Denn mit über 100 aktiven Spielern im Jugendbereich und 70 aktiven Spielern im Herrenbereich sind die bisherigen Plätze überlastet.

Auf dem jetzigen Bolzplatz soll für die G-, F- und G-Jugend ein Kleinspielfeld errichtet werden. Damit dies umgesetzt werden kann, muss nun eine Ersatzfläche für den Bolzplatz gefunden werden. Wenn Sie eine Ersatzfläche haben (Verkauf oder Pacht), wenden Sie sich bitte an die Stadt Burgau Tel: 08222/4006-0 oder an den SV Unterknöringen 0162/9679116.

Für Ihre Unterstützung bedanken sich die Stadt Burgau und der SV Unterknöringen.



<p>ORTHOPÄDIE SCHUHECHNIK REINHOLD EHMANN TEL. 08222/90230</p>	<p>SCHUHE & SPORT IRENE EHMANN TEL. 08222/1851</p>
---	---

STADTSTR. 1 · AM STADTTOR · 89331 BURGAU

Hörsysteme aus Meisterhand



Öffnungszeiten:
Montag–Freitag durchgehend von 9–18 Uhr



Hörstudio Burgau

für Freude am Hören

Stadtstraße 41 · 89331 Burgau
Tel.: 08222-961840
www.hs-burgau.de · info@hs-burgau.de

Frau Burkhardt und Frau Wolz



farbenhaus gmbh
Maler- und Lackiermeister
Georg Mayer & Team

Renaissance trifft Moderne.

Entdecken Sie **SENZA** - fugenlose Bäder aus edlen Kalkmarmorputzen.
Immun gegen Feuchtigkeit.



Kapuzinerstraße 8 89331 Burgau	fon: 08222 / 22 00 fax: 08222 / 41 04 26	web: www.farbenhaus.com E-Mail: info@farbenhaus.com
-----------------------------------	---	---

Der SV Unterknöringen, Abteilung Fußball stellt sich vor

Die neue Abteilungsleitung auf dem Bild von links nach rechts:



1. Abteilungsleiter Stefan Merk, Schriftführerin Nadine Lampe, Beisitzer Peter Müller, Kassiererinnen Claudia Gäng, 1. Jugendleiter Rüdiger Hege, 2. Jugendleiterin Bianca Stark, Beisitzer Markus Abold, Beisitzer, Daniel Leuer, Beisitzer Andreas Abold, Beisitzer Frank Schuhmann, 2. Abteilungsleiter Stefan Lauter und Beisitzer Christoph Zech

Die Fußballabteilung möchte auch auf seine neue Homepage aufmerksam machen, dort finden Sie sämtliche Informationen über die Fußballabteilung: www.sv-unterknöringen.de

Mannschaftsentwicklung:

Für die neue Saison stellt der SVU 3 Herrenmannschaften

1. Mannschaft
2. Mannschaft
AH Mannschaft
Und

7 Jugendmannschaften:

A-Jugend
B-Jugend
C-Jugend
D-Jugend
E-Jugend
F-Jugend
G-Jugend



Ansprechpartner beim SVU:

Für den Herrenbereich 1. Abteilungsleiter Stefan Merk unter der Tel: 0160/9679116 oder 08222/6609

Für den Jugendbereich 1. Jugendleiter Rüdiger Hege unter der Tel: 0151/10729501 oder 08222/2796

Momentane Aktivitäten:

Der SVU führte eine Sportplatzsanierung durch: In vielen Arbeitsstunden wurde der Hauptplatz in Eigenregie und in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring saniert. Der Platz wurde vertikutiert, aerifiziert, besandet, angesäht und die Seitenlinien ausgebaggert und neu aufgefüllt.

Bei den zahlreichen Helfern aber auch bei den Sponsoren und Gönnern Familie Blaschke, Familie Hans Zech, Familie Peter Göppel und die Firma Gässler möchte sich der SVU recht herzlich bedanken:



Was tut sich im Herrenbereich:

Mit 15 Neuzugängen startet die 1. und 2. Herrenmannschaft der Fußballabteilung des SVU in die neue A-Klasse West 2

Abteilungsleiter Stefan Merk konnte folgende Spieler für den SVU verpflichten:

Dragas Vjeran und Daryl Frey vom VfR Jettingen
Robert Menter und Patrick Baumeister vom 1. FC Konzenberg

Mo Buteli und Alexander Glade vom SV Röfingen
Sven Schmid von der Eintracht Autenried

Florian Wender vom SV Ludwigsmoos

Alexander Hausmann und Maximilian Klein vom TSV Burgau

Manuel Stumpf, Markus Kopriva, Benjamin Stahl, Patrick Heinen alle JfG Burgau A-Jugend
Benedikt Kuhn vereinslos

Der SV Unterknöringen möchte sich nochmals bei allen Fan's, Sponsoren und Gönnern, Helfern, Trainer und Betreuer, Spieler und bei den Ehrenamtlichen recht herzlich bedanken. Ohne EUCH würde es uns nicht geben! DANKE

Stefan Merk

Abteilungsleiter Fußball, SV Unterknöringen

Punktspiele Herrenmannschaften:

07.08.2011	SO	15:00		
A-Klasse West 2			FV Oberwaldbach-Ried	SV Unterknöringen
07.08.2011	SO	13:15		
Reserveliga West			FV Oberwaldbach-Ried 2	SV Unterknöringen 2
14.08.2011	SO	15:00		
A-Klasse West 2			SV Unterknöringen	SC Ichenhausen 2
21.08.2011	SO	13:15		
A-Klasse West 2			TSV Wasserburg 2	SV Unterknöringen
21.08.2011	SO	13:15		
Reserveliga West			SV Scheppach 2	SV Unterknöringen 2
28.08.2011	SO	15:00		
A-Klasse West 2			SV Unterknöringen	SV Freihalden

Neue Vorstandschaft beim SVU

Für den Hauptverein des SV Unterknöringen konnte eine neue Vorstandschaft gewählt werden.

Nachdem unser langjähriger Vorsitzender Joachim Findler aus dem Amt in diesem Jahr ausgeschieden ist, konnte man nach langer Suche die bisherige Schriftführerin Maria Scheerer als 1. Vorsitzende für den SV Unterknöringen gewinnen. Die Vorstandschaft setzt sich nun wie folgt zusammen:

1. Vorsitzende Maria Scheerer
2. Vorsitzender Michael Hacker
Jugendleiter Fabian Schmidt
Schriftführer Stefan Brenner
KassiererIn Manuela Stierle

Die Mitglieder des SV Unterknöringen bedanken sich für Euer Engagement.



Gartenfest Unterknöringen

Die Musikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Unterknöringen laden herzlich ein zum traditionellen Gartenfest am Samstag und Sonntag, den 6. und 7. August 2011 im Lautergarten in der Sonnenstraße 2 in Unterknöringen.

Samstag, 6. August

19:30 Uhr Schlager- und Oldie-Abend mit "Hans vom Kammeltal"

Sonntag, 7. August

Ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit der Musikkapelle Unterknöringen unter der Leitung von Julian Kiffe mittags reichhaltiger Mittagstisch nachmittags Kaffee und Kuchen
17:30 bis 19 Uhr es unterhält Sie die Bigband "Out of the sticks"
Ab 19 Uhr Blasmusik mit der Musikkapelle Unterknöringen



Alkobi Drogerie
Reformhaus
Foto Quelle
Stadtstraße 27 · Burgau · www.alkobi.de
Lieferservice · ☎ 08222-1501

Salat ohne Schnecken – ganz umweltschonend
Schnecken haben fast immer Saison: Sobald es im Garten feucht wird, kommen sie hervor und fallen über Salat und andere Pflanzen her. Mit **Ferramol Schneckenkorn*** von Neudorff wird den Schnecken der Appetit gründlich verdorben. Für Mensch und Haustier, Igel und andere Tiere ist das Korn unbedenklich. **Ferramol Schneckenkorn*** entspricht den strengen Richtlinien für den ökologischen Anbau.



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihre Gratis Gartenfibel von Neudorff.

*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Schuler und Winkler GmbH

- ✓ Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- ✓ Bad-Komplettsanierung
- ✓ Heizungsbau (Pellets, Holz, Gas & Öl)
- ✓ Solaranlagen für Brauchwasser & Raumbeheizung
- ✓ Sanitärinstallation
- ✓ Dachgeschossausbau
- ✓ Dachdeckung + Dachgauben
- ✓ Wärmedämmung Dach + Wand
- ✓ Fenster + Türen + Dachfenster
- ✓ Malerarbeiten inkl. Putzausbesserung
- ✓ Hopfpflasterungen
- ✓ Festangestellte Handwerker!



Augsburg 08 21/48 17 14
Burgau 08 22/96 65 60
www.bausan-schwaben.de

ORAL

textilreinigung
Stadtstraße 5
89331 Burgau

Öffnungszeiten:
Mo – Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi + Sa. 8.30 - 12.30 Uhr
Tel. 08222 / 6767

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Augustausgabe ist der 18. August 2011.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

AUGUST

06 Sa	Sommernachtsphantasen Ein anregender Theaterabend Neues Theater Burgau, Tellerstraße 12	20.00
07 So	Oskar und die Dame in Rosa nach dem gleichnamigen Roman von Eric-Emmanuel Schmitt, Figurentheatersolo ab 10 Jahren Neues Theater Burgau, Tellerstraße 12	16.00
11 Do	Sommernachtsphantasen Ein anregender Theaterabend Neues Theater Burgau, Tellerstraße 12	20.00
12 Fr	Sommernachtsphantasen Ein anregender Theaterabend Neues Theater Burgau, Tellerstraße 12	20.00
13 Sa	Sommernachtsphantasen Ein anregender Theaterabend Neues Theater Burgau, Tellerstraße 12	20.00



Spende an die AWO

Über eine Geldspende von 150,- Euro und zwei große "Fresskörbe" konnten sich die Besucher der Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt in der Norbert-Schuster-Straße freuen. Inge Jendruscsik bedankte sich im Namen der AWO Burgau bei den Spendern. Das Bargeld stammt aus dem Verkauf von isotonischen Getränken von Frau Schlagl von der Drogerie Alkubu, die Besucher und Sportler während des 2. Burgauer Treppenlaufs damit versorgte und von Frau Häuser, die bei gleicher Gelegenheit Körperfettmessungen durchführte. Frau Baumeister überreichte stellvertretend für die Organisatoren die Sachgeschenke. Mit seiner Frau freut sich auch der AWO-Kreisvorsitzende Peter Jendruscsik.

www.

Unter www.burgauaktuell.de haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen zu den Veranstaltungen nachzulesen.

BURGAUER – FERIENPROGRAMM 2011

August:

05.08.	Erlebnistour durch die Welt der Bienen
06.08.	Modellfliegen
08.08.	Spielmobil Tour 2011 9. Burgauer Foto-Rallye
09.08.	Urlaub wie in Italien Spielmobil Tour 2011
10.08.	Ein Tag auf der Moonlight-Ranch Schnupperkurs Keyboard - Gitarre - Flötenzirkus Spielmobil Tour 2011
11.08.	Urlaub wie in Italien Backen für die Kleinen - Leckere Muffins - Nußschnecken u. Hefeteig
12.08.	Schnupperschießen
15.08.	Fischen am Knöringer-See
16.08.	Aufgaben und Spiele mit dem Hund (Ausweichtermin 23.08.)
17.08.	Schnupperkurs Keyboard - Gitarre - Flötenzirkus Schmuckherstellung und Charms – Schminken wie ein Topmodell
18.08.	Schnupperschießen bei der königl. privl. Schützengesellschaft
19.08.	Pizzabacken - Leckere Nachspeisen Tischtennis spielen
24.08.	Tischtennis spielen
26.08.	Tischtennis spielen
27.08.	Sommerolympiade mit Beach-Party Tag des Fischens
31.08.	Tischtennis spielen Kinderkino Schnupperkurs Keyboard- Gitarre - Flötenzirkus

September:

01.09.	Schnupperschießen bei der königl. privl. Schützengesellschaft
02.09.	Tischtennis spielen
03.09.	Schutzengel basteln Fußballspielen aber richtig
07.09.	Tischtennis spielen Schnupperkurs Keyboard -Gitarre - Flötenzirkus
09.09.	Tischtennis spielen
10.09.	Ein Tag bei der Feuerwehr mit Wasserspiele
11.09.	Tischtennis spielen
16.09.	Schnupperprobe bei den Trachtlern

Die Ferienprogramme liegen im Rathaus, Raiffeisen- und Volksbanken, Schulen und in den Kindergärten aus. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus unter Tel. 08222-400642 sowie auf unserer Homepage www.burgau.de.

Das neue Programm von Helmut Schleich

Nicht mit mir

Kabarett am 16. September in der Kapuziner-Halle
Aus, Schluss, vorbei. Protest, Widerstand, Revolution, das alles ist ihm nicht mehr radikal genug.



Für alle, die des Mitmachens, Mitlaufens und Mit-im-Strom-Schwimmens überdrüssig sind, verkündet der Münchener Kabarettist Helmut Schleich in seinem neuen Programm: „Nicht mit mir“ - die ultimative Form persönlichen Protests.

Aber wenn ein Helmut Schleich "nicht mit mir" sagt, ist das kein leiser Rückzug ins

Private. Sein höchst vergnügliches Panoptikum aus schillernden Typen und kuriosen Gestalten ist wie immer mit dabei: Vom großen bayerischen Vorsitzenden Franz Josef Strauß persönlich über terrorselige Lederhosen-Taliban und einen Schlagerpsychologen bis hin zum redseligen Eremiten.

Ist das noch der ganz normale Wahnsinn oder schon Irrsinn 21? Auf jeden Fall ist „Nicht mit mir“ Schleich in Bestform: Ein vor Witz sprühendes Brillantfeuerwerk ganz persönlicher Protestkultur.

Schon seit längerer Zeit gilt der Münchner Kabarettist Helmut Schleich als eine der markantesten Größen in der deutschsprachigen Kabarett-Landschaft. Dem Fernsehpublikum ist er nicht nur als genialer Strauß-Imitator ans Herz gewachsen sondern auch als regelmäßiger Gast bei „Neues aus der Anstalt“, „Ottis Schlachthof“, „Mitternachtsspitzen“, und „Grünwald Freitagscomedy“ sowie als phlegmatisch-liebenswürdiger Getränkefachhändler Heinzl in der BR-Serie „Spezlwirtschaft“.

Seine preisgekrönten Soloprogramme „Brauerei-frei“, „Das Auge isst man mit“, „Mutanfall“ und „Der allerletzte Held“ gelten als Meilensteine des Typenka-barettis. Neue kabarettistische Pfade beschreitet er mit dem Schiffskabarett „Gamsbart ahoi“ auf dem Chiem-see, und mit „Ludwig IV – ein echter König geht nicht unter“ schwingt er als erster seiner Zunft auf Schloss Herrenchiemsee das satirische Zepter.

Helmut Schleich und seine präzise gezeichneten Figuren unternehmen mit dem Zuschauer immer wieder neue Reisen in die Tiefen der bayerischen Befindlichkeit und entführen ihn dabei ganz nebenbei in die ergötzlichen Absurditäten des Alltags.

Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle

Karten ab sofort erhältlich!

16.09.2011	Helmut Schleich Kabarett VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 11,-)	
01.10.2011	Los Dos y Companeros Bayerisch-kubanische Lebensfreude VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-)	
08.10.2011	Silvano Tuiach Der Geisterfaher Kabarett VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-)	
24.10.2011	Django Asül „Fragil“ Kabarett VVK: € 23,-; AK: € 25,- (erm. € 12,50)	
29.10.2011	Die Jungen Original Oberkrainer Volksmusik VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 12,-)	
04.11.2011	Lizzy Aumeier „Divenrausch“ Kabarett VVK: € 18,-; AK: € 20,-; (erm.: € 10,-/12,-)	
26.11.2011	John Davis The real Milli Vanilli VVK: € 22,-; AK: € 25,-; (erm.: € 12,50)	
18.12.2011	Michael Altinger „Meine Heilige Familie“ Kabarett VVK: € 20,-; AK: € 22,-; (erm.: € 11,-/6,-)	

Kulturamt Stadt Burgau, Stadtbücherei, Buchhandlung Pfoh, Lotto Sedlmeier, Galerie Groß



Tel.: 08222/4006-42
Email: hofmann@burgau.de



Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau
V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER GRAFIK-TEXT-DRUCK, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Namen angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Terminanmeldung

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642

Kapuziner-Halle / Schloss Burgau

Stadtverwaltung Burgau, Kulturamt, www.burgauaktuell.de, Telefon 08222-400642
Hausmeister: Telefon 0170-5624978, E-Mail: hain@stadt.burgau.de

Burgauer Mittelschüler errichten zwei Freiluftklassenzimmer

Im Rahmen der „Vertieften Berufsorientierung“ (VBO) errichteten Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der MS Burgau zwei Freiluftklassenzimmer auf dem Schulgartengelände.

Das Konzept basiert auf der Anleitung der Schüler durch erfahrene Handwerksmeister. Dabei konnten die Schüler nicht nur Einblicke aus erster Hand in das vielfältige Berufsfeld Landschaftsgärtner gewinnen, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln. Die Klassen 8c und 8d machten sich an drei Tagen daran, mit dem Garten- und Landschaftsbaumeister Stefan Poltnigg und Straßenbaumeister Andreas Baumgart (beide von der Burgauer Firma S+M) ein rundes Klassenzimmer in Form eines Atriums zu pflastern und zu begrünen. Besondere Kreativität zeigten die Achtklässler beim Anlegen von Heckenpflanzen und Blumenbeeten. Parallel entstand ein Freiluftklassenzimmer, das Schüler und Lehrer gemeinsam in Angriff nahmen mit „Holzmöbeln“ aus heimischen Wäldern und einer Kräuterschnecke. Finanziell unterstützt wurden die neuen „Landschaftsgärtner“ von der Baywa Burgau in Kooperation mit Lithon Plus und Firma Braun. Des Weiteren halfen die Bayerische Staatsforsten, der Hage-Baumarkt Burgau, Fa. Raiss-Thannhausen, Fa. Schiefer und Neumeyer durch großzügige Preisnachlässe sowie der Bauhof der Stadt Burgau bei der Projektverwirklichung. Mit den Worten: „Ich bin stolz auf das, was unsere Schülerinnen und Schüler hier geleistet haben und bin sehr dankbar, solch starke externe Partner an unserer Seite zu haben“, bedankte sich Schulleiter Hermann Hornung. Die neuen

Freiluftklassenzimmer sind ein Blickfang und bilden eine willkommene Alternative zu den warmen Räumen im Schulgebäude. Nicht nur die Schüler freuen sich in den nun bevorstehenden „heißen“ Wochen des Jahres auf eine Abwechslung im Unterrichtsalltag.



Im Rahmen der „Vertieften Berufsorientierung“ (VBO) errichteten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Burgau im Schulgarten ein Freiluftklassenzimmer und ein beschattetes Atrium. Unterstützt wurden sie dabei von der Firma S+M und der Baywa Burgau. Unser Bild zeigt hinten von links: M. Mayer (verantwortlich für VBO an der MS Burgau), K. Schuster, St. Poltnigg, A. Baumgart (alle Fa. S+M), A. Hins, A. Haltmayer (Baywa Burgau). H. Seitz (Fa. S+M), N. Wieser (Klassleiter) sowie die Schüler mit ihren Teilnahmezertifikaten.

Einladung zur Bergmesse am Riedberger Horn am 04.09.2011

Die diesjährige Bergmesse der Kolpingfamilie Burgau findet am Sonntag, den 04.09.2011 auf dem Riedberger Horn statt. Der Gottesdienst wird von Herrn Diözesanpräses Zeller zelebriert. Am Nachmittag wird das Allgäuer Bergbauernmuseum Diepolz besucht. Der Ausflug wird mit einer Einkehr im Gasthaus Traube abgerundet.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Abfahrt 7.00 Uhr Burgauer Rathaus; Gottesdienstbeginn: 11.00 Uhr; Rückkehr Burgau ca. 20.00 Uhr

Der Buspreis sowie Eintritt und Führung im Bergbauernmuseum beträgt 22,00 €. Anmeldung bis spätestens 13. August 2011 bei Monika Tippel (08222/2553 bei Anmeldung ist der Buspreis zu entrichten – Danke!!!!

Gipfelkreuz fürs Riedberger Horn

Im Jahre 1976 kam bei den Burgauer Kolpingmitgliedern immer mehr der Wunsch auf, unter freiem Himmel einen Gottesdienst abzuhalten.

Auf Anregung von Hans Tippel entstand die Idee, ein neues Kreuz auf dem Riedberger Horn zu errichten und jährlich auf dem Gipfel eine Bergmesse abzuhalten.

Herr Pfarrer Börmann von Balderschwang und die Verwaltung der Gemeinde Obermaiselstein haben zu dem Vorhaben damals die Genehmigung erteilt. Spontan hat unser verstorbener Altbürgermeister Alfred Seidler die Zusage gegeben, dass vom Burgauer Stadtwald das Holz zur Verfügung gestellt wird. Franz Ortner hat die Balken fachmännisch bearbeitet. Beide Platzschmiede Hins jun. und sen. haben die Schmiedearbeiten durchgeführt. Der Blitzableiter und die Kupferarbeiten sind vom Heichlinger gemacht worden.

In der früheren Mädchenschule wurde das Gipfelkreuz der Öffentlichkeit gezeigt. Den Transport übernahm mit einem Bierauto kostenlos die Lammbräuerei Burgau. Mit einem zweirädrigen Sargwagen des Bestattungsinstituts Fritz und vereinten Muskelkräften wurde das Kreuz zum Gipfel transportiert.

Die Weihe des Kreuzes erfolgte am 6. September 1976 durch den damaligen Präses Richard Fischer.

Zahlreiche Burgauer und Urlauber finden sich seit 1976 jährlich auf dem Riedberger Horn zur Bergmesse ein.

177 Stufen erklommen

2. Burgauer Treppenlauf startete bei strahlendem Sonnenschein.



Am vergangenen Sonntag gab Burgaus Erster Bürgermeister Konrad Barm den Startschuss zum zweiten Burgauer Treppenlauf. Zunächst gingen wieder die Feuerwehren auf das 1370 m lange rund. Hierbei kam es nicht auf die Zeit an sondern wie gut teilen es sich die Feuerwehrteams ihre Atemluft ein. Dieser Lauf war also nicht nur eine Gaudi für die Besucher, vielmehr diente diese Übung auch einer Vorbereitung auf einen möglichen Einsatz. Die Organisatoren hatten den Ablauf dieses besonders für die Zuschauer interessanten Programmpunkts in der zeitlichen Abfolge gestrafft. So folgten die Feuerwehrgruppen dichter aufeinander. Leider hatten einige Umlandfeuerwehren kurzfristig ihre Teilnahme absagen müssen.

Erstmalig startete anschließend ein sogenannter Hobbylauf. Hierbei war es den Veranstaltern wichtig, dass kein falscher sportlicher Ehrgeiz geweckt wurde. Es sollte nur eine Runde gelaufen, gejoggt oder „gewalkt“ werden und zudem gab es keine Zeitmessung. Jedoch hatten auch diese Sportler die Möglichkeit mittels ihrer Startnummer an der Verlosung der Sachpreise teilzunehmen und so hofften sie auf den Gewinn eines Wochenendtrips in ein Top-Hotel. Bei den anschließenden Schüler- und Hauptläufen kamen die „Profis“ zum Zug.

Die Hauptorganisatoren Gertrud Baumeister, Heidi Häuser und Jochen Gnann sind sich sicher, dass für die Zukunft mit intensiverer Werbung dieser Burgauer Treppenlauf zur festen Institution im "sportlichen Leben" der Stadt Burgau werden kann. Vor allem wenn

man auf die zahlreichen Sponsoren vertrauen kann, die den Lauf mit ihren Gutscheinen und Sachpreisen so attraktiv machen. Allen voran danken Sie Schmuk Optik Osswald für den Hauptpreis.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen: Einzelwertung

M20

1. Gerbing Harald LG Reischenau-Zusamtal 13:39,2
2. Ulrich Andreas Racing Team Venezia 18:41,7

M40

1. Achim Zimmermann SV Mindelzell 13:40,7
2. Roland Höck LG Reischenau-Zusamtal 14:11,2
3. Schmitt Günter TSV Burgau 14:35,2

M50

1. Thomas Siegmund TG Viktoria Augsburg 14:46,9
2. Paul Veit SV Mindelzell 17:35,6 cathetik TSV Burgau

M60

1. Michael Schutzbier TSV Burgau 16:42,0
2. Johann Mayr Volksbank GZ 23:42,3

M70

1. Manfred Skibbe TSV Burgau 18:58,6

F40

1. Holzbock Rita TSV Burgau 16:56,6
2. Christa Eberle 17:34,6
3. Eberhard Agathe TSV Burgau 22:50,6

mJA

1. Markus Reidinger Volksbank GZ 18:07,7

mJB

1. Mario Terrana Mittelschule Burgau 16:38,7

Sch A

1. Erdugrul Önder Mittelschule Burgau 06:05,7

Sch B

1. Sebastian Steifensand VfR Jettingen 05:32,3

2. Fischer Lukas SC Burgau 05:50,8
3. Remmele Benedikt SC Burgau 06:27,7

Sch C

1. Wolf David SC Burgau 05:29,3
2. Seckler Frederico VfR Jettingen 05:34,7
3. Fischer Marlon SC Burgau 05:51,8

Schi B

1. Valentina Steifensand VfR Jettingen 05:33,5
2. Schönraht Anna SC Burgau 08:05,2

Schi C

1. Valentina Lange VfR Jettingen 05:38,9
2. Lea Seibold VfR Jettingen 05:55,2
3. Nägele Anna-Lena TSV Burgau 07:05,4

Mannschaftswertung

Männer

1. TSV Niederrauau Markus Benkowitzsch, Jan Stalla, Manuel Frick, 13:44,4
2. ABM Burkhardt Konrad, Mannes Ralf, Auerhammer Johannes, 15:27,9
3. Racing Team Venezia Hennig Sven, März Andreas, Ulrich Andreas, 15:51,9

Familie

1. Die Hähne: Hahn Samuel, Benjamin und Daniel, 20:53,4

Firma

1. Volksbank Günzburg eG Markus Schipp, Daniel Hausmann, Michael Seefried, 17:00,1

Verein

1. Team Venezia Bernd Appel, Ralf Gerstmayer, Istvan Walcer, 16:23,2
2. SC Burgau Remmele Florian, Fischer Lukas, Fischer Marlon, 17:00,3

Schulinterne Berufsinformationmesse an der Mittelschule Burgau

Nach der positiven Resonanz aus dem Vorjahr organisierte die MS Burgau wiederum eine interne Berufsinformationmesse für Schülerinnen und Schüler aus den achten Klassen bzw. der Klasse M9. Zwölf Firmen, Handwerksbetriebe und soziale Einrichtungen aus Burgau und der näheren Umgebung beteiligten sich an der Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler



konnten sich dank Informationen aus erster Hand ganz konkret mit einzelnen Berufsbildern auseinandersetzen und direkten Kontakt zu den Ausbildern und Lehrmeistern knüpfen. Jeder teilnehmende Betrieb präsentierte sich an einem Stand in der Schulaula mit 2 Tischen und einer Pinnwand, die Mitarbeiter standen den fragenden Schülern Rede und Antwort.

Burgau, eine Stadt der Treppen

Keine Stadt in der Region weist so viele Treppen auf wie unsere Markgrafenstadt Burgau. In vorausgegangenen Folgen dieser Aufsatzreihe haben wir Treppen und Gässchen im Zentrum der Stadt beleuchtet. Nun wollen wir in dieser Fortsetzung auf die zahlreichen Treppen außerhalb des Stadtkerns hinweisen. Sicher werden wir nicht all die vielen privaten Treppen einbeziehen können, die beispielsweise hinter den Häusern der Stadtstraße ein Stück weit den Schloßberg und seine südlichen Vorberge hinaufsteigen. Einer dieser versteckten Treppen kann der Passant, wenn er wachen Auges durch die Stadtstraße geht, zwischen dem Nachbarhaus (Hs.Nr. 38 ehemals Baugeschäft Frey) zum Haus Schiefer (Hs.Nr. 40) und der Ruine des Haas-Hauses (Hs.Nr. 36) entdecken. In beiden fast benachbarten Gebäuden befand sich übrigens eine Schlosserei. Am Haus Schiefer ist dies noch an dem schönen Ausleger zu erkennen, der einen riesigen Schlüssel darstellt.

Verläßt man den Stadtkern in Richtung Süden, so gelangt man zu einem wahren Treppen-Ensemble, das die Mühlstraße mit der „Hohen Gasse“ (Wallenstein-Straße) einerseits und die Hohe Wühlstraße andererseits verbindet. Zwei Treppen führen vom unteren Spitalberg zur Stadtstraße, nämlich die parallel zum Spitalberg verlaufende, eingetieft „Stadter-Treppe“ mit fünf Absätzen und insgesamt 20 Stufen sowie die steile „Hochhaus-Treppe“ mit vier Absätzen und 31 Stufen. Beide Treppen sind gut begehbar und führen auf die erste Terrassenstufe, nämlich auf das Niveau der Stadtstraße. Blickt man zur Stadtwirtschaft zurück, so findet man an deren Südost-Ecke eine kurze private Treppe, die früher den bereits beschriebenen „Bärenwinkel“ und die darunter liegenden Gärten erschloß. Von der Höhlstraße zweigt eine breite Treppe mit sieben Absätzen und 28 Stufen zur besagten „Hohen Gasse“ ab und endet sodann auf einem der höchsten Punkte der Stadt. Sehr versteckt liegt die „Eberle-Treppe“. Sie beginnt hinter der ehemaligen Käserei Eberle (heute Allianz-Versicherungen) Hs.Nr. 7 in der unteren Höhlstraße und überwindet mit 27 Stufen die Anhöhe zur Hohen Wühlstraße. Die Treppe ist schmal, aber gut gesichert und gliedert sich in fünf Absätze. Oben angelangt eröffnet sich ein schöner Ausblick ins weite Mindeltal. Der alte Name „Wühlgasse“ für die Mulde in der Topographie des Mindelrückens vom Schloßberg über die „Hohe Gasse“ in die südliche Vorstadt deutet darauf hin, daß sie nicht natürlichen Ursprungs ist, sondern von Menschenhand absichtlich geschaffen wurde. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wurde sie im Mittelalter bereits zum Abschluß des Stadtkerns angelegt und gehörte als äußere Wallanlage zum Verteidigungsring der Burg. Dieser äußere Verteidigungsring setzte sich in der „Baumgartengasse“ (heute Tellerstraße) bis zum Stadttor fort und umschloß die Burg über Schmied-

berg und Mühlstraße bis zum Spitalberg, um sich mit der „Wühlgasse“ zu verbinden. Parallel dazu verlief ein inneres Verteidigungssystem um den Burgberg und die Vorburg (Ritterberg, später Loretoberg), das die Stadtstraße mit ihren drei Toren, die „Schloßgasse“ (Norbert-Schuster-Straße) und die „Hohe Gasse“ mit ihren Eintiefungen um den heutigen Loretoberg umfaßte.

Im Süden der Stadt, im sog. Neu-Burgau der 1920er Jahre, ermöglichten sieben private Treppen mit jeweils bis zu 40 Stufen den Zugang zu den damals erbauten Villen entlang der Augsburger Straße. Eingebettet mitten in die Hanglage liegt die längste und steilste öffentliche Treppe Burgaus, die sog. Himmelsleiter. Über 88 Stufen schafft der Fußgänger (besser Bergsteiger) die Abkürzungen von der Augsburger Straße zum Hindenburgplatz, auf dem noch vor



Die Postkarte aus dem Jahr 1937 zeigt das damalige NSV-Schulungslager für Haushaltshilfen mit der langgestreckten Zugangstreppe zur „Hennafarm“

Foto: Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

hundert Jahren der Reitplatz „Hindenburghöhe“ lag. Nur wenige private Treppen setzen sich am Herrenweg fort. Dafür existieren dort seit alter Zeit wichtige Fußwege, zumindest seit 1854 als Burgau Bahnstation wurde. Von der „Leuze-Kurve“ aus führte der Weg als „Anhofers Gässle“ über den „Weg zum Antonele“, vorbei am Eisenbahnwagen der Familie Berchtold zum „Flurweg“ oder zum „Hinteren Feldle“ nach Oberknöringen. Eingeweihte kannten auch die Abkürzungen vorbei an Frey's Ziegelstadel und quer durch die Äcker zur Spitzstraße (heute Maria-Theresia-Straße). Vom Bahnhof bis Anfang Oberknöringen war dies eine Wegstrecke von gut 2 km, trotz aller Abkürzungen und bei Nacht und Nebel, Eis und Schnee nicht ganz ungefährlich.

Aus der Stadtmitte ins „Hintere Feldle“ konnte man ebenfalls über verschiedene „Gässla“ oder „Gängla“ gelangen. Von der Hohen Gasse und Schloßgasse führten „Mayerhofers Stäpfala“ und das „Schmied-Hins-Gässle“ zur Tellerstraße. Auch heute noch existieren diese Verbindungswege zwischen den Straßen-

zügen, und über „Tellerwirts Gängle“ kommt man schnurgerade zur Gartenstraße und zum Neubaugebiet im Westen der Stadt. Und auch dort, in Burgaus West- und Nordend, stoßen wir immer wieder auf Treppen. Manche werden seit Jahrzehnten nicht mehr benutzt, obwohl sie in einem relativ guten Zustand sind. Es sind dies die Treppenaufgänge zu den beiden Häusern des alten Finanzamtes am oberen Käppeleberg. Über 33 Stufen konnte man in vier Absätzen vom vergitterten Eingang zum oberen Amtshaus gelangen. Beide Gebäude, Wohn- und Amtshaus, sind Zeugen nachmarkgräflicher Geschichte, stehen aber seit vielen Jahren leer auf einem der markantesten Grundstücke der Stadt. „D’Hennafarm“ hieß dieses Gebäude im Volksmund, weil während der NS-Zeit dort ein NSV-Schulungslager für Haushaltshilfen des Gaus Schwaben „eingenestet“ worden war. Folgerichtig heißt diese langgezogene Treppe auch heute noch „Hennafarm-Treppe“.

Auf der gegenüberliegenden Seite des Käppeleberges gruppieren sich mehrere Treppen um das Rathaus und um die St. Leonhard-Kapelle. Sie führen von der Zeisiggasse zum Rathausplatz und weiter zum Friedhof. Die Friedhof-Treppe (19 Stufen) selbst stellt einen breiten Aufgang zum 1725 angelegten Gräberfeld des Gottesacker dar und fügt sich harmonisch in das Friedhofareal ein. Von der oberen Zeisiggasse zweigt eine kurze Treppenfolge, die sog. Amtsgerichtstreppe mit 20 Stufen, ab und mündet in das Gerichtsgäßchen. Dieses verläuft östlich des ehemaligen Amtsgerichtes und seit 1978 neuen Rathauses nach Norden zum Regelesberg. Dieser Berg mit dem heute nicht mehr deutbaren Namen war vor seiner Bebauung bei Jung und Alt bekannt und beliebt. Zwischen Hecken und Sträuchern eingebettete Ruhebänke boten Ausblicke ins untere Mindeltal, und der Hang selbst war im Winter zum Schlittensport bestens geeignet. In den Jahren 1954 bis 1956 wurde am Regelesberg die neue Volksschule (heute Haupt- und Mittelschule) erbaut. Sie wird von der Kapuzinerstraße her erschlossen, und zwar durch einen imposanten Aufgang mit 29 Stufen. Die Schultreppe ist auch deshalb bemerkenswert, weil sie unter Burgaus vielen und variantenreichen Treppen die absolut breiteste darstellt, geradezu ein Superlativ unserer Treppen. Der damalige Stadtbaumeister Hans Konrad hatte bei ihrer Planung sicherlich die Masse der in die Ferien stürmenden Schüler plastisch vor Augen gehabt.

Zieht man einen Schlußstrich unter unsere Treppenfolgen und faßt zusammen, so zählt man ohne Übertreibung rund 30 größere öffentliche oder private Treppen mit insgesamt rund 1000 Stufen. Dabei sind die vielen kleineren Treppen, Garten- und Hauseingangstreppe nicht berücksichtigt. Aber auch ohne deren Anteil sind die genannten Zahlen eindrucksvoll und rechtfertigen den Titel „Burgau, eine Stadt der Treppen“.

Dr. Josef Jostan

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

50 % 30 %
40 %
20 % 30 %

**Sommerware
extrastark
reduziert**

HACKENBERG
 Männermode die Anzieht

Burgau - am Tor - 08222/410286

**Sommer-
AKTIONSWOCHEN
bei Ziegler**

**WEGEN GROSSER NACHFRAGE
VERLÄNGERT BIS 27.08.2011**



**Kaminofen-
Sommer-
verkauf**

**Herde und
Kaminöfen
zu absoluten
Sommerpreisen.**

Ziegler
 Augsburg Str. 17
 89331 Burgau
 Tel. 08222/9680-0
 www.werkmarkt.de

werk markt
 Näher dran, mehr drin!

Stadt  Burgau



Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im Oktober 2011 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und aktuelle Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde, Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222/4006-24 oder -27, eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis spätestens 30. September 2011 widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergeben.

Stadt Burgau, Meldebehörde

Suche nach Wertstoffstation

Liebe Leser von Burgau aktuell

Ihre Mithilfe ist gefragt! Für Oberknöringen wird ein möglicher alternativer Standort für die Wertstoffsammelstation in der Binsentalstraße gesucht. Wir bitten Sie, uns Vorschläge zu machen, wo Ihrer Meinung nach ein anderer geeigneter Standort wäre. Bitte teilen Sie uns Ihre Vorschläge mit: rathaus@burgau.de oder an Stadt Burgau Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr
Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Einladung zum öffentlichen Gelöbnis

Am 15. September wird auf dem TSV-Sportplatz wieder ein öffentliches Gelöbnis von Rekruten der Bundeswehr stattfinden. Das Besondere bei dieser Veranstaltung ist, dass dieses Mal erstmalig nur freiwillige Rekruten ihren Eid geloben. Seit dem 1. Juli ruht die Wehrpflicht. Und die Bundeswehr ist zu einer Freiwilligen-Armee geworden.

Um 15.30 Uhr wird auf dem benachbarten Schulsportplatz ein Feldgottesdienst stattfinden. Im Anschluss marschieren die Rekruten begleitet vom Heeresmusikcorps in das Stadion ein. Der TSV wird wieder die Gäste und Besucher mit Speisen und Getränken versorgen.

Kinderstube Burgau

Unser Konzept hat sich bewährt. Seit nunmehr 20 Jahren betreuen wir nun schon Kinder ab ca. 21 Monaten. Aus diesem Grund feierten wir im Frühjahr unser Jubiläum und erhielten von unserem Träger, dem Kinderschutzbund Günzburg, eine Prämie von 100 Euro. Dieses Geld haben wir in eine neue Spielküche und ein Parkhaus investiert.

Unsere Arbeit besteht hauptsächlich darin, Ihren Kindern und Ihnen einen sanften Abnabelungsprozess zu ermöglichen, da wir uns nur 1 - 2 Mal die Woche für 3 Std. treffen. Wir machen alles, was den Kindern und uns Spaß macht, singen, spielen, vorlesen, basteln und vieles mehr. Somit haben Sie mal einen Vormittag für sich zum Durchschnaufen.

Ab 20. September beginnt unser neues Kinderstuben-Jahr und wir haben wieder ein paar Plätze frei. Wir treffen uns immer Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr. Für den Besuch einmal die Woche erheben wir einen monatlichen Beitrag von 22 Euro, bei zweimal die Woche 44 Euro. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Karin Luible (08225/3325).

Tennismeister 2011 stehen fest

Wie jedes Jahr finden im Anschluss an die Punktrunde die Vereinsmeisterschaften im Tennis statt. Das Teilnehmerfeld erstreckte sich von den Bambini, über die Knaben, Juniorinnen, Junioren bis hin zu den Damen und Herren der Abteilung. Am 23. Juli fanden dann die Endspiele in den einzelnen Klassen statt. Damit die Zuschauer möglichst viel von den Spielen zu sehen bekamen, waren immer nur 2 Paarungen gleichzeitig auf dem Platz. Die ersten und die zweiten Sieger bekamen beim anschließenden Sommerfest Urkunden und Pokale vom Abteilungsleiter Rainer Ehlers und vom Sportwart Rupert Patterer ausgehändigt.

Individuelle Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer und vieles mehr.

Markisen

Außenjalousien

Terrassenüberdachungen

Wintergarten-Verschattungen

Asymmetrische Verschattungen

Torantriebe und Steuerungen

Verschattungen für den Innenbereich

Rollladen in allen Farben und Ausführungen

Sicht und Windschutz für Ihre Terrasse oder Balkon

Rolltore aus Aluminium für alle Anwendungsbereiche

Insektenschutz – Schutz vor lästigen Plagegeistern

Fensterläden – funktionell und praktisch für jeden Haustyp

Lichtschachtdeckungen – gegen Schmutz und Insekten

Beratung – Service – Verkauf – Montage – alles aus einer Hand

Rollladedämmung – für geringere Heizkosten u. angenehmes Raumklima



BWS Bautechnik
89331 Burgau

- Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Industriestr. 62
- 89331 Burgau
- Tel.: 08222/410795



info@bws-bautechnik.de ■ www.bws-bautechnik.de



Unser Sortiment:

- Gartenmöbel
- Loungegruppen
- Grillgeräte von:
 - Weber®
 - Outdoorchef®
- Sonnenschirme
- Strandkörbe
- Terrassenbeläge

Frühlings - Aktion



Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de

Für Ihren perfekten Urlaubstag genießen Sie aus unserem umfangreichen und leckeren Frühstücksangebot!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtstr. 29
89331 Burgau
Telefon: 08222/1536



RÖDERER
GRAFIK · TEXT · DRUCK

Ernst Röderer
Markgrafenstr. 7
89331 BURG AU

www.facebook.com/roederer.druck Fon 0 82 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzettelungen
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

www.roederer-druck.de

Ökologie trifft auf Ökonomie!



Unsere energetische Gebäudesanierung ist abgeschlossen.
Ihr Spezialist für natürliches Wohnen freut sich auf Ihren Besuch.

Natürlich wohnen - besser leben

RIEDERLE

Top-Qualität muss nicht teuer sein!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-12:30 13:30-18:00
Sa: 9-12:30 13:30-18:00
So: 9-13:00
1. Et. 9-11:00 (Bürogebäude)

Möbel Riederle · Augsburgs Straße 37 · 89331 Burgau · Telefon 08222/3090 · Fax 6990



EURONICS - ENZLER

Ich bedanke mich für die zahlreichen Glückwünsche und Gratulationen anlässlich der Eröffnung meiner neuen Geschäftsräume.

BEST OF ELECTRONICS!

Miele
ab sofort in Burgau,
Stadtstraße 22 (Stadtmitte)

Sommerferien für ihren Rücken

vom 9. August bis 1. September




Rückenschule für Jedermann
Rückenschmerzen vorbeugen, Risiken vermeiden, richtig bewegen
Di & Do 19:00 – 20:00 (2x wöchentlich); Kursgebühr: 65,00 € (8 Termine)

Aktion gesunder Kinderrücken – Rückenschule für Eltern und Kind
Die motorische und kindergerechte Entwicklung sowie die Förderung der Rückengesundheit bei Kindern stehen dabei im Mittelpunkt. Mit spielerische Bewegungsaufgaben und Tipps zum richtigen Heben, Bücken, Tragen, Sitzen, Stehen, Liegen wird mehr Bewusstsein für Ihren und den Rücken Ihrer Kinder entwickelt. Rückenbeschwerden können dadurch vermieden oder gezielt entgegnet werden. Begrenzte Teilnehmerzahl mit max. 6 Paaren (ein Erw. + 1 Kind von 3 – 10 Jahre)
Di & Do 10:00 - 11:00 (2x wöchentlich); Di & Do 17:00 - 18:00 (2x wöchentlich)
Kursgebühr: 65,00 € (8 Termine); Anmeldung und Informationen bei:

Brigitte Trabert Magister der Sportwissenschaften - Beraterin für Bewegung
Lizenzierte Rückenschullehrerin – Tel: 08222/9669657 (nur vormittags);
Mobil: 0174/3220 439; E-Mail: RueckenVita-Burgau@gmx.de

Parkett- und Fußbodentechnik



Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden

www.vogele-parkett.de

Albert
VOGELE

Albert Vogele
Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung



Wir malen jedes Haus!

Ludwig Klein
Malermeister

Augsburger Straße 12
89331 Burgau
Tel. 08222-7138 · Fax -412375

Adalbert Eiband GmbH

Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein
seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau
Tel.: 08222 / 2579
Fax: 08222 / 411235
www.a-eiband.de